

**Sanierungstreff Fruerlund-Süd
am 11.01.2012
um 18:30 Uhr
Paul-Ziegler-Zimmer, Schützenkuhle 26**

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer / innen

Herr Rothgaenger (Moderation)
Herr Dücker
Herr Elsner
Herr Kessler
Frau Lersner
Herr Rolfes
Herr Gutschank

Ratsherr WIF Fraktion
Architekturbüro Asmussen + Partner (A+P)
Ingenieurbüro IGN
Landschaftsplanungsbüro kessler.krämer (k.k)
Landschaftsplanungsbüro kessler.krämer (k.k)
Gesamtkoordination Fruerlund
IHR Sanierungsträger –FGS mbH

Gäste

ca. 80 Einwohner/Einwohnerinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 20:45 Uhr

Tagesordnung

	Begrüßung der anwesenden Personen	Moderation
TOP 1	Rahmenplanänderung und Stellplatzbilanz	IHR Sanierungsträger, Herr Gutschank
TOP 2	Änderungen und Bauablauf Hochbau	A+P, Herr Dücker
TOP 3	Umgestaltung Ostlandstraße	IGN, Herr Elsner
TOP 4	Bauablauf Mühlenholz	Projektkoordination, Herr Rolfes
TOP 5	Bauablauf Park	k.k, Herr Kessler, Frau Lersner
TOP 6	Verschiedenes	

Begrüßung durch Herrn Rothgaenger

Tagesordnungspunkt 1 :Rahmenplanänderung und Stellplatzbilanz

Herr Gutschank erläutert die folgenden beabsichtigten Rahmenplanänderungen, die der Ratsversammlung am 26.01.12 zur Beschlussfassung vorliegen werden:

1. Obere Ostlandstraße: Hier sind im aktuellen Rahmenplan drei traufständige Gebäude eingezeichnet. Im neuen Rahmenplanentwurf sind ersatzweise dafür zwei giebelständige Gebäude vorgesehen. Die Stellplätze für diese Gebäude werden im hinteren Grundstücksbereich angeordnet.
2. Umbau Ostlandstraße: Beim Umbau der Ostlandstraße werden die gleichen Gestaltungselemente wie beim Umbau der Straße Mühlenholz verwendet werden.
3. Fruerlundlücke 2-4: Im aktuellen Rahmenplan ist der Abbruch der vorhandenen Bausubstanz vorgesehen. Im neuen Rahmenplanentwurf ist auf dem Grundstück ein Neubau mit Anordnung der Stellplätze im westlichen Grundstücksbereich vorgesehen.

4. Fruerlundlücke Ecke Ostlandstraße. Hier gibt es noch keine abschließende Planung. Die Bebauung auf dem Grundstück ist weiterhin als klärungsbedürftig gekennzeichnet.
5. Schule Fruerlund: Hier ist zukünftig der Neubau einer Kita vorgesehen. Dafür müssen zwei Gebäude im neuen Rahmenplan zum Abbruch gekennzeichnet werden
6. Mühlenholz 20-22: Im aktuellen Rahmenplan ist das Gebäude zum Abbruch gekennzeichnet. Im neuen Rahmenplanentwurf ist das Gebäude als erhaltenswertes Gebäude gekennzeichnet, weil die Bausubstanz in einem Zustand ist, der eine Sanierung rechtfertigt.

Bezüglich der Ordnung des ruhenden Verkehrs teilt Herr Gutschank mit, dass 2009 eine entsprechende Bestandsaufnahme stattgefunden hat. Diese ergab, dass insgesamt ca. 500 Fahrzeuge im Gebiet abgestellt waren, sowohl auf öffentlichen Parkplätzen als auch auf Stellplätzen. Durch den neuen Rahmenplanentwurf wird diese Zahl insgesamt erhalten bleiben. Dabei plant der SBV auf den privaten Grundstücken die Zuordnung von einem Stellplatz zu je einer Wohneinheit.

Nachfragen:

1. Sowohl im bestehenden Rahmenplan, als auch im Entwurf zur Fortschreibung ist in der Gerhard-Hauptmann Straße eine Straßenumgestaltung gekennzeichnet. Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand?
2. In der Gerhard-Hauptmann Str. wird auf den Gehwegen zu dicht geparkt, so dass eine Durchfahrt oft nahezu unmöglich ist. Wie kann das geändert werden?
3. Die geplante neue Umgehungsstraße parallel zum Bohlweg ist sowohl im aktuellen Rahmenplan, als auch im Entwurf zur Fortschreibung enthalten. Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand?

Zu 1.)

Eine Straßenumgestaltung ist zwar im Rahmenplan vorgesehen, derzeit aber weder als Entwurfskonzept vorhanden, noch ist die Finanzierung der Maßnahme geklärt.

Zu 2.)

Die Frage wird zuständigkeitshalber an die Verkehrsbehörde weitergeleitet.

Zu 3.)

Der Geschäftsführer des Sanierungsträgers Herr Pagel erläutert, dass eine abschließende Klärung dieser Planung für Mitte 2012 mit den beteiligten Anwohnern abgesprochen war.

Tagesordnungspunkt 2: Änderungen und Bauablauf im Bereich der Hochbauten

Herr Dücker erläutert, dass mittlerweile für alle geplanten Neubauten die Baugenehmigungen vorliegen. Die Gebäude im Bereich Mühlenholz sind fertig gestellt, die Gebäude im Bereich des Parks befinden sich in der Bauphase. Für die Gebäude im Bereich der Ostlandstraße ist der Baubeginn für Ende des Sommers 2012 vorgesehen. Die Detailplanung der traufständigen Gebäude entlang der Ostlandstraße als straßenbegleitende Linie wird erläutert. Dabei wird auf den Wunsch des Fördermittelgebers, die Stellplätze im hinteren Grundstücksbereich anzuordnen um einen attraktiveren Straßenraum zu schaffen, eingegangen. Die Planung orientiert sich an dem einheitlichen Konzept im gesamten Sanierungsgebiet, die Stellplätze immer direkt den Hauseingängen zuzuordnen. Herr Dücker stellt außerdem die Gebäudetypen an der Fruerlundlücke, Mühlenholz 20-22, sowie das Gemeinschaftshaus an Hand von Ansichten und Perspektiven dar. Dabei werden die Grundrisse des Gemeinschaftshauses im Detail erläutert.

Nachfragen:

1. Wo wird die Bäckerei Johannsen zukünftig untergebracht?
2. Wann erfolgt der Abbruch der Gebäude entlang der Ostlandstraße?
3. Wie ändern sich die Abstandsflächen zu den Reihenhausergrundstücken durch die geplanten Neubauten im Bereich der oberen Ostlandstraße?
4. Werden die öffentlichen Parkplätze entlang des Glatzer Weges erhalten?
5. Wie verläuft die Anbindung der Stellplätze des geplanten Neubaus am Resselweg?

Zu 1.) Die Bäckerei wird zukünftig im Neubau des Gemeinschaftshauses untergebracht

Zu 2.) Nach Auskunft des zuständigen Bauleiters der Firma Bauplan Nord, Herrn Kim to Baben erfolgt der Abbruch ca. 4 Wochen vor dem geplanten Baubeginn der Neubauten.

Zu 3.) Durch die in der Fortschreibung neu dargestellte traufständige Anordnung der Gebäude ist die Lage der Neubauten ähnlich der Lage der Bestandsgebäude. Da die Neubauten im Vergleich zu den Bestandsgebäuden über eine größere Gebäudetiefe verfügen, wird der Abstand der geplanten Neubauten zu den Reihenhäusern nur ca. 2m geringer.

Zu 4.) Es ist geplant, so viele öffentliche Parkplätze wie möglich zu erhalten.

Zu 5.) Der Projektkoordinator Herr Rolfes erläutert ausführlich die geplante Führung des rollenden Verkehrs entlang des Resselwegs und des Klambundwegs und hebt dabei die städtebauliche Qualität mit diesem Konzept hervor: Die Abwägung der Notwendigkeit einer Verbindung des rollenden Verkehrs zur Fruerlundlücke ist durch Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Stadtentwicklung als zuständigem politischen Gremium zu Gunsten eines zukünftigen Parkwegs mit entsprechenden Spielmöglichkeiten für Kinder entschieden worden.

Tagesordnungspunkt 3: Umgestaltung Ostlandstraße

Herr Elsner erläutert die Gestaltung der zukünftigen Wohnstraße mit einem hohen Planungsaufwand zur Ordnung der parkenden Fahrzeuge. Der heutige Querschnitt wird dabei vergrößert, es entstehen breitere Gehwege. Die parkenden Fahrzeuge werden in seitenweise wechselnden Parkbuchten mit Baumpflanzungen angeordnet. Jeweils ca. 3-4 Fahrzeuge je Parkbucht führen zu insgesamt zu ca. 20 Parkplätzen entlang der Baumaßnahme. Im Kreuzungsbereich Bohlberg mit der angrenzenden Schule und neu geplanter Kita ist ein großer Wendehammer geplant mit temporären Haltemöglichkeiten, umlaufenden Fußweg und neuer Straßenbeleuchtung. Als Materialien ist als Beleuchtungstyp Citylight plus vorgesehen, die Begrünung mit Hopfenbuche, Asphalttragschicht der Straße und anthrazitfarbenes Betonrechteckpflaster entlang der Gehwege.

Nachfragen: 1.) *Wie verläuft die Straße Bohlberg im Bereich des geplanten Wendehammers?*
2.) *Derzeit erfolgt eine Umplanung des Schulgeländes durch den Neubau einer Kita. Wie kann die Planung mit der vorgestellten Planung abgestimmt werden?*

Zu 1.) Der Gehweg aus der Ostlandstraße wird im Kreuzungsbereich zum Bohlberg zukünftig abgesenkt über die Straße Bohlberg weitergeführt werden, so dass die Straße Bohlberg zukünftig den Charakter einer Wohnstraße mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h erhält. Dementsprechend wird zukünftig in der Straße auch die Rechts-vor-links Regelung gelten.

Zu 2.) Die Planung der Parkplätze auf dem Schulgrundstück wird kurzfristig mit den Kommunalen Immobilien abgestimmt werden, ist aber nicht Bestandteil der Planung für die Umgestaltung der Ostlandstraße

Tagesordnungspunkt 4: Bauablauf Mühlenholz

Herr Rolfes erläutert den geplanten Bauablauf für die Vielzahl parallel laufender Baumaßnahmen 2012:

- März: - Straßenverlegung Mühlenhof im Bereich Haus 6
- Kanalbau nördliches Mühlenholz erfolgt von südlicher in nördlicher Richtung. Eine Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme ist für Mai geplant
- Mai: - Kanalbau Mühlenholz Mitte ebenfalls aus südlicher in nördlicher Richtung
- Baubeginn Park
- Juli: - Fruerlundlücke wird für den Park auf eine Breite von 3,80m zurückgebaut
- Rückbau der Verbindung zum Willi-Sander Platz, danach Neubau des westlichen teils des Willi-Sander Platzes
- Sept.: Neuanlage der Grünfläche des Parks

Nachfrage: Funktioniert bei der zukünftigen Breite der Fruerlundlücke die Begegnung zweier PKW's

Antwort: Eine Begegnung ist in den Bereichen der geplanten Ausweichflächen möglich

Tagesordnungspunkt 5: Bauablauf Park

Herr Kessler stellt die aktuelle Parkplanung mit dem Spielplatz an Hand von Lageplänen und Modellfotos vor und erläutert, dass die Zeitplanung zum Bauablauf des Parks wesentlich von den geplanten Straßenbaumaßnahmen abhängt. Daher seien Abweichungen in der Zeitplanung zum Park von mehreren Wochen möglich. Frau Lersner erläutert das Beteiligungsverfahren in Form mehrerer Workshops mit den in die Planung übernommenen Ergebnissen und den nicht realisierbaren Wünschen der Akteure. Herr Kessler erläutert verschiedene Planungsdetails wie z.B. den 3 Ausweichmöglichkeiten entlang der Fruerlundlücke, dem Bepflanzungsplan, sowie den gewählten Materialien wie z.B. dem rauen nicht skatebaren Kleinsteinpflaster entlang des Parkwegs. Der 1. Bauabschnitt des Parks wird 2012 realisiert, der 2. Bauabschnitt in 2013.

Tagesordnungspunkt 6: Verschiedenes

Der Moderator Herr Rothgaenger bedankt sich bei den Anwesenden und weist auf die Beschlussfassung zur heute dargestellten Rahmenplanänderung im Ausschuss für Umwelt, Planen und Stadtentwicklung am 17.01.12 hin. Auf der gleichen Sitzung soll über eine Namensänderung des Willi-Sander Platzes in Mühlenhof beraten werden.

Flensburg, den 12. Januar 2012

IHR Sanierungsträger
Markus Pahl